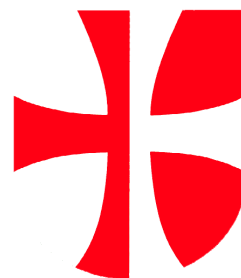


Begegnung



Informationsblatt der katholischen Pfarrgemeinde Wallern

Jahrgang 44/4/Advent/Weihnachten 2020

e-Mail: pfarre.wallern@dioezese-linz.at Pfarrhomepage: <http://pfarre-wallern.at>

Liebe Pfarrgemeinde,
viele Fragen gibt es aktuell zum neuen Lockdown
im Hinblick auf Advent und Weihnachten.

Speziell für Weihnachten lassen sich aber derzeit
keine Prognosen erstellen. Wir werden Euch/Sie
aber am Laufenden halten. Unsere Pfarrhomepage
<http://pfarre-wallern.at> wird wöchentlich aktuali-
siert, die neuesten Informationen, die uns von der
Diözese übermittelt werden findet Ihr/Sie auch in
den Schaukästen und an den Anschlagtafeln im
Eingangsbereich zur Kirche.

In den Folien, die an den Kirchentüren angebracht
sind, gibt es für den Sonntag Unterlagen zur Feier
einer Hauskirche daheim.

Wir laden herzlich alle Pfarrangehörigen ein, spezi-
ell mit den Kindern jetzt im Advent Besuche in un-
serer Kirche zu machen, - den Adventkranz anzu-
schauen und eventuell ein Lied zu singen.

Für die Kinder liegen in dieser Zeit Ausmalbilder
und jede Woche eine Geschichte zum Mitnehmen
auf dem Tischerl neben dem Adventkranz auf.
Wenn Kinder vielleicht selber etwas Kleines gebas-
telt haben, wie einen Stern, eine kleine Zeichnung,
etc. das kann gerne auf das Tuch vor den Advent-
kranz gelegt oder der Kranz damit geschmückt
werden.



Jesuskind in der Krippe unserer Kirche

Wird Christus tausendmal geboren
in Betlehem und nicht in dir, bleibst
du verloren.

Angelus Silesius

Gotteslob - Kath. Gebets- und Gesangsbuch

Aus dem Inhalt:

Seite 2 Wir laden Sie ein mit uns zu feiern

Seite 3 Das andere Jahr

Seite 4 Neuer Lebensabschnitt, Predigtausbildung,
Geburtstage

Seite 5 Sternsingen 2021

Seite 6 Jungschar, Bericht über Ghana, Gratulation

Seite 7 Kinderseite

Seite 8 Rückblick, Spielgruppe, Jugend

Seite 9 Aus dem Altenheim, Nachahmenswert

Seite 10 Aus den Matriken, Begräbnisspenden, Ehejubiläum

WIR LADEN SIE EIN MIT UNS ZU FEIERN

SA 28. 11., 15:45 - 16:00 Einläuten des neuen Kirchenjahres Lesejahr B - (Markus)

Voraussichtlich:

Fest Maria Empfängnis, DI 8. 12.

8:30 Heilige Messe

3. ADVENTSONNTAG, 13. 12.

KMB- Aktion

„SEI SO FREI -Bruder in Not“

8:00 Rorate

9:30 WG-Feier



RORATE SA 19. 12. **bei Kerzenlicht**

6:00 in unserer Kirche -

4. ADVENTSONNTAG, 20. 12.

8:00 Rorate

9:30 Heilige Messe

HEILIGER ABEND DO 24. 12.

Wenn möglich werden wir am Hl. Abend Nachmittag zwei Gottesdienste feiern:

14:30 Feier für Familien mit kleineren Kindern, eventuell mit kleinem Krippenspiel

15:30 Mette für Familien, größere Kinder und ältere Menschen

HEILIGE NACHT

23:00 CHRISTMETTE



Unser Kirchenchor hofft sehr, dass es Weihnachten möglich ist, die zwischenzeitlich geproben Messen und Chöre singen zu dürfen.

Mettenamt von Franz Reisinger bei der Christmette, - Missa Brevis in G von W. A. Mozart am Christtag und weihnachtliche Chöre am Dreikönigstag.

Weiters hoffen wir, dass die Mamukawa nach der Christmette das Weihnachtsblasen und nach dem Dankgottesdienst zu Silvester das traditionelle Altjahrsblasen am Kirchenplatz spielen kann.

Unser Weihnachtsoffer möchten wir mit Straßenkindern teilen

CHRISTTAG, FR 25. 12.

Keine Frühmesse

9:30 WEIHNACHTS-HOCHAMT

STEFANITAG, SA 26. 12.

8:30 Heilige Messe

FEST D. HL. FAMILIE, SO 27. 12. Sonntagsordnung

SILVESTER, DO 31. 12.

16:00 Heilige Messe - Dankgottesdienst

00:00 - 00:15 Ausläuten des alten und Einläuten des neuen Jahres 2021

NEUJAHR, FR 01. 01. 2021

Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag

19:00 Heilige Messe zum Jahresbeginn

STERNSINGEN Corona bedingt etwas anders

Näheres dazu Seite 5 und 6

ERSCHEINUNG DES HERRN, MI 06. 01.

8:00 Heilige Messe

9:30 HOCHAMT

Junge Leute bedanken sich für die Unterstützung der Sternsinger-Aktion.

19:00 BUSSGOTTESDIENST, DO 17. 12.

In unserer Kirche

Eure Hilfe zählt!

Sternsinger-Aktion

2021

VORAUSSCHAU 2021

MARIA LICHTMESS DI 02. 02.

19:00 Heilige Messe

Kerzensegnung - Sammlung für die Kirchenkerzen

Am Ende des Gottesdienstes Erteilung des Blasius-Segens



Aschermittwoch, MI 17. 02.

19:00 Heilige Messe zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung des Aschenkreuzes

2020 - DAS ANDERE JAHR

Liebe Pfarrgemeinde!

Das andere Jahr, so bezeichne ich das zu Ende gehende Kirchenjahr 2020.

Eine Reihe von Lesungen und Evangelien konnten wir nicht in unserer Gottesdienstgemeinschaft hören, weil bedingt durch die Corona Pandemie unsere Feiern ausgesetzt waren.

Es wurden zwar Radio und Fernsehgottesdienste angeboten, ich habe eingeladen sich Unterlagen der Hauskirche mitzunehmen, aber das Feiern miteinander, das Beisammensein im Gottesdienst, haben mir und ich denke euch, sehr gefehlt.

Mitte Mai, nachdem die Zahl der an Covid 19 Erkrankten zurückgegangen war, durften wir wieder miteinander, allerdings in sehr eingeschränkter Form Gottesdienste und Taufen feiern.

Es kam wieder etwas Leben in unsere Glaubensgemeinschaft und unsere Kirche.

An den Sitzplätzen in der Kirche wurde der Text

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“

angebracht, um den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten, aber er war zugleich auch als Einladung gedacht.

In den folgenden Monaten hat sich das Leben wieder etwas normalisiert, aber es waren auch immer wieder Rückschläge dabei, wenn ich nur an unsere Erstkommunionfeier denke, die dreimal verschoben werden musste und auch dann nur im eingeschränkten Rahmen, aufgeteilt auf zwei Gottesdienste möglich war.

Gerade in dieser schwierigen Zeit habe ich den Zusammenhalt in der Pfarre positiv zu spüren bekommen.

Das Interesse am Glauben, der Gemeinschaft am kirchlichen Leben und der Gesundheit waren oft Inhalt viel geführter Telefongespräche. Trotz Abstand halten und sich nicht Sehen können ist man sich näher gekommen und der Wunsch „Bleib g'sund“ kam vom Herzen.

Gut getan hat mir und den Kirchenbesuchern in dieser Zeit bis zum neuen Lockdown, dass Pfarrmitglieder sich musikalisch eingebacht haben bei der Gestaltung von Gottesdiensten.

Herzlichen Dank dem Ehepaar Regina und Christoph Hofer, das sich angeboten hat, mit ihren Stimmen und Instrumenten die Gottesdienste freudig zu gestalten.

Danke Hilde Mallinger mit Peter und Daniela, VS Dir. Franz Weismann und Mitgliedern der Rhythmusgruppe für die belebende musikalische Mitgestaltung der beiden Erstkommunionfeiern.

Nochmals danke an Hilde Mallinger, sowie Christine und Konrad Mallinger, die ebenfalls mit ihren Instrumenten und ihrem Gesang die Gottesdienste haben aufleben lassen.

Ich hoffe und bitte euch für die kommende Zeit, in der vermutlich Einschränkungen bleiben, wieder darum.

Last but not least ein Danke unserem Kirchenchor und der MAMUKAWA, die unseren Fronleichnams- und Erntedankgottesdienst- beide Feste konnten wir am Marktplatz feiern, musikalisch besonders schön und würdig gestaltet haben.

Das neue Kirchenjahr beginnt mit dem Advent und dem folgt das Weihnachtsfest. Die Texte dieser Zeit sind erfüllt von dem Satz: „Fürchte dich nicht“ - Fürchtet euch nicht“

Beginnend mit dem Evangelium vom 8. Dezember, Maria Empfängnis, wo der Engel Maria diesen Satz zuspricht. „Fürchte dich nicht Maria.“ Er sagt es zu Zacharias „Fürchte dich nicht, dein Gebet ist erhört worden.“ Josef erscheint der Engel im Traum und wiederum mit: „Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.“ Im Weihnachtsevangelium ist es für die Hirten die zentrale Botschaft, die der Engel ihnen verkündet: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude.“ Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.

„Fürchtet
euch nicht“



möge diese Botschaft des Engels auch uns begleiten über Weihnachten hinaus in das Neue Jahr.

Euer Pfarrer

NEUER LEBENSABSCHNITT

Mit 1.10.2020 hat für mich ein neuer, mein vorletzter Lebensabschnitt begonnen – auch Pension genannt (als meinen letzten Lebensabschnitt bezeichne ich das „ewige Leben bei Gott“, auf das ich hoffe). Dadurch ist es mir möglich, meiner Berufung als Diakon und der Arbeit in der Pfarre mehr Zeit widmen zu können.

Neben meinen bisherigen Tätigkeiten werde ich in Zukunft unseren Pfarrer Gerhard Schwarz auch bei Begräbnissen, Taufen und Hochzeiten entlasten können, sofern dies gewünscht wird.

Ich bin erreichbar über das Pfarrbüro (Tel: 07249/48138) oder unter der Telefonnummer 0676/8776 6456.

Die Herausforderungen für die Pfarre, in organisatorischer und personeller Hinsicht, werden in den nächsten Jahren steigen und mehr werden.

Ich bin gerne bereit, mich ehrenamtlich im Rahmen meiner Möglichkeiten einzubringen, aber ich werde niemals ein Pfarrersersatz sein, da an erster Stelle immer meine Familie stehen wird.

Wenn das pfarrliche Angebot in den nächsten Jahren in gewohnter Weise aufrecht erhalten bleiben soll, wird das nur mit einem ehrenamtlichen Team gelingen.

Da jeder Mensch von Gott in unterschiedlicher Weise mit Talenten gesegnet ist, wäre es schön, wenn Du deine Kompetenzen und Fähigkeiten auch für die pfarrliche Mitarbeit einbringen könntest.

Damit unser Pfarrleben weiterhin bunt und vielfältig bleibt.

Diakon Alfred Ortner

PREDIGTAUSBILDUNG



Judith Resch hat die Predigtausbildung für Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen abgeschlossen. Begonnen hat sie die Ausbildung im September 2019. Wegen einer Pause, die durch Corona bedingt war, dauerte

der Kurs bis Oktober 2020. In diesem Kurs konnte sie viel Handwerkszeug zum Erarbeiten einer Predigt erlernen. Teil des Kursprogramms waren unter anderem Module zum Alten und Neuen Testament. Es ging um das Lesen und auch Auslegen von Bibeltexten, das Herausarbeiten einer Botschaft und diese auch in die Predigt einzuarbeiten. Auch zur Rhetorik, der Atmung und Stimme gab es einen Workshop. Außerdem konnte das Gelernte gleich in zwei Probepredigten vor allen Kursteilnehmern und zwei Profis unter Beweis gestellt werden. So bekam sie auch sehr wertvolles Feedback zu Mimik, Gestik, Sprache und natürlich dem Inhalt der Predigt.

Als euer Pfarrer freue ich mich sehr, dass du Fredi bereit bist, in unserer Pfarre als ehrenamtlicher Diakon mit mir, die für dich möglichen Tätigkeiten zu übernehmen.

Dir Judith danke ich, dass du das Ehrenamt wahrnimmst und dich in der Kirche engagierst. Nach der Ausbildung zur Wort-Gottes-Feier-Leiterin hast du nun die Predigtausbildung absolviert und abgeschlossen.

Die bischöfliche Beauftragung wird dir Judith im neuen Kirchenjahr während eines Gottesdienstes übergeben werden.

In Freude und Dankbarkeit euer Pfarrer Gerhard Schwarz

GEBURTSTAGE

Herr Markgraf Rudolf feiert die Vollendung seines 90sten Geburtstag. Er ist mit Leib und Seele Organist und begleitet als solcher unseren Kirchenchor und spielt die Orgel bei Begräbnissen in unserer Kirche. Lieber Rudi, wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und noch viele gute Jahre mit deiner Familie.

Unser Kirchenchormitglied Frau Maria Rögl feiert einen runden und unser PGR Mitglied Mathilde Kalauer einen halbrunden Geburtstag.

Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen euch eine gute Zeit, Glück und Gottes Segen.



Pfarrer Schwarz u. die pfarrlichen Mitarbeiter

STERNSINGEN 2021

Liebe Pfarrangehörige, liebe Jugendliche,
liebe Kinder!

Advent, die stillste Zeit im Jahr, das sollte sie sein und viele von uns wünschen sich das sehr.

Ja, heuer wird es wohl eine sehr stille Zeit, vielleicht zu still, aber Corona hat unser Leben in Österreich und der Welt verändert und es ist nicht absehbar, wie die Situation zu Anfang des neuen Jahres aussieht.

Das trifft u.a. auch die Sternsinger-Aktion 2021 sehr schwer.

Die SternsingerInnen und alle, die sie dabei unterstützen, haben einen wichtigen Auftrag. In unserem Land pflegen wir einen wunderschönen christlichen Brauch. Die Menschen in Österreich schätzen es sehr, wenn die Heiligen Drei Könige kommen, um den weihnachtlichen Segen für das Neue Jahr zu bringen.

Und die rund 500 Sternsinger-Projekte verbessern die Lebenssituation sehr vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Dieser Auftrag ist mit einer Verantwortung verbunden, die wir dafür tragen, dass die Sternsingeraktion auch im Jahr 2021 gelingt.

Allerdings sind einschneidende Änderungen notwendig um die Gesundheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Damit meine ich die Sternsinger, die Begleiter und euch, alle Pfarrangehörigen.

So haben wir uns nach reichlichen Überlegungen mit der PGR Leitung entschlossen, die Aktion komplett anders durchzuführen und wir hoffen und bitten euch sehr, dabei mitzumachen.

Vielleicht habt ihr schon entdeckt, dass dieser Begegnung „kleine Schätze“ beiliegen. Es ist einmal das Hefterl des Bibelwerkes „Weihnachten feiern.“ Weiters findet ihr einen Info-Folder zur Dreikönigsaktion, einen Erlagschein, den ihr bitte statt eurer Gabe, die ihr für die Dreikönigsaktion vorgesehen habt, verwendet. Vergelt's Gott jetzt schon.

Als Dankeschön ist ein CMB Streifen zum Aufkleben dabei, den ihr bitte selbst an eurer Tür anbringt.

Sollte sich wider Erwarten die Corona Situation gut und schnell verbessern, überlegen wir, im Ortsbereich Besuche zu machen ohne direkte Kontakte. (Nur an der Haustür und den nötigen Vorschriften)

Um diesen Brauch und das Fest Dreikönig nicht so ohne weiteres vorübergehen zu lassen, wird eine Sternsinger-Gruppe am 6. Jänner beim Gottesdienst dabei sein, um sich mit dem Sternsinger Spruch bei euch zu bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele Kinder kommen.

Für die Dreikönigsaktion in unserer Pfarre Gertraud Pucher

RÜCKBLICK ZUR STERNSINGERAKTION VON UNSEREM PGR-OBMANN MICHAEL FRITSCHER

Jungscharlager, gemeinsamer Ausflug der Ministranten und Ministrantinnen und natürlich das Sternsingen. All das sind für mich auch Erinnerungen an meine Kindheit und ich denke gern an diese pfarrlichen Veranstaltungen im Laufe des Kirchenjahres zurück.

Von der ersten Sternsingerprobe, der Vergabe der Texte bis hin zu den Diskussionen wer denn in diesem Jahr Sternträger sein darf. Bis es dann tatsächlich so weit war, wurde mehr oder weniger intensiv am Gesang gearbeitet und ähnliches galt zumeist auch für die Textsicherheit bei den Sprüchen. Die Aufnahme in den Häusern war fast immer herzlich und wir wurden bestens versorgt. Es waren – auch wenn nicht immer jeder Ton getroffen wurde oder jeder Text fehlerfrei war – schöne Erlebnisse von Gemeinschaft, Freundschaft und Solidarität mit Menschen, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind.

Manche Freundschaften aus dieser Zeit haben bis heute Bestand und dafür bin ich dankbar.

Ob das Sternsingen in der gewohnten Form heuer stattfinden wird können ist leider mehr als fraglich. Für die Kinder, die sich dafür Zeit nehmen und die Projekte die mit den ersungenen Spenden finanziert werden, würde ich es mir jedenfalls wünschen.

Michael Fritscher

Sternsingen 2021

Wir bringen den Weihnachts-Segen, der euch begleitet auf euren Wegen.

Die Friedensbotschaft und unser Handeln kann vieles zum Guten fair-wandeln.

Um Probleme zu lösen in der Welt, ist Zusammenhalt das, was zählt.

Die Spenden, die Sie geben, verhelfen Menschen zu würdigem Leben

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr, das wünscht euch allen die Sternsinger-Schar.



Aus dem Archiv. Sternsingen 2009

JUNGSCHEAR

Hallo liebes Erstkommunionkind, liebes Jungscharkind!

Wir, Carmen, Martina und ich Johanna, wollen sobald es möglich ist, mit einer Jungschargruppe starten. Zurzeit möchten wir dich, deine Mama und deinen Papa, sowie deine Großeltern und Geschwister so gut es geht, schützen! Deshalb haben wir in dieser Ausgabe vorerst für dich eine Bastelidee und ein Lied!

Teelichtsterne

Du brauchst; eine leere Teelichthülle, eine Schere, einen spitzen Gegenstand (Bleistift oder Nagel)

Zuerst schneidest du - sowie du deine Stern gerne gestalten möchtest - Spitzen in den Rand der Teelichthülle. Dann drückst du deine Spitzen glatt

Zuletzt kannst du deinen Stern noch verzieren, in dem du verschiedene Muster in das Metall ritzt.

Möchtest du deine Sterne bei dir zu Hause ins Fenster oder am Weihnachtsbaum hängen? Vielleicht freuen sich auch deine Verwandten oder Freunde über einen kleinen Stern.

Das Jungscharlied hat eine lange Tradition und wird bei allen großen Veranstaltungen der Katholischen Jungschar gesungen. Vielleicht kennt es ja jemand aus deiner Familie? Oder du darfst mal auf YouTube schauen, dort singen 1000 Kinder dieses Lied!

[https://www.dioezese-linz.at/dl/](https://www.dioezese-linz.at/dl/nnunJKJkkNKNJqx4LJK/07_03_jungscharlied_pdf)

[nnunJKJkkNKNJqx4LJK/07_03_jungscharlied_pdf](https://www.dioezese-linz.at/dl/nnunJKJkkNKNJqx4LJK/07_03_jungscharlied_pdf)

Es ist schön solche Freunde zu haben (1. Strophe)

La-la-la - la-la-la la-la-la-la la-la la.

Ich möchte dir danken mein Herr und mein Gott, für alle Freunde die ich hab, ich brauch`den langen Weg nicht mehr allein zu geh`n kann mich mit den anderen freu`n. Wir können miteinander die Liebe seh`n, ich freu mich Herr, denn ich bin nicht mehr allein.

Es ist schön solche Freunde zu haben. Schön nicht allein zu sein! La-la-la...

Text u. Melodie Leo Lukas



WIR FREUEN UNS UND GRATULIEREN

unserer Lektorin, Kommunionhelferin und Sternsinger-Begleiterin Theresa Buchegger, die an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck ihr Studium für Erziehungswissenschaften mit dem Bachelor erfolgreich beendet hat. Theresa arbeitet gerne mit Kindern, engagiert sich aber auch im sozialen Bereich für Menschen mit Beeinträchtigung und Flüchtlingen.

Pfarrer Gerhard u. Traudi

WAS HAT DIE PARTNERSCHULE IN GHANA MIT DER DREIKÖNIGS-AKTION ZU TUN?

Johanna Spanlang, Mitglied des PGR und langjährige Sternsingerin berichtet dazu!

Im Sommer 2017 hatte ich das Glück zusammen mit einigen Leuten aus der Umgebung, unsere Partnerschule in Ghana zu besuchen. Die Hauptaufgabe des gegründeten Vereines ist, die Schulausspeisung zu finanzieren. Dies ist in dieser Region im Norden des Landes sehr wichtig, da die Kinder sonst nicht in die Schule kommen, sondern eher zu Hause arbeiten oder selbst Geld verdienen müssen.



Diese Schulpartnerschaft wird nicht aus den Geldern der Sternsingeraktion finanziert, die DKA (Dreikönigsaktion) hilft aber beim sicheren Geldtransfer. Somit ist sie ein wichtiger Bestandteil, um die Güter der Welt gleichmäßig zu verteilen. Bei dieser Reise wurde mir bewusst, welche großartige und wichtige Aufgabe jeder Sternsinger und jede Sternsingerin hat. Was hier bei uns gegeben wird, kommt ganz vielen Menschen auf der ganzen Welt zugute. Leider wird es dieses Jahr nicht möglich sein, wie sonst den Segen der Sternsinger an der Türe der Wohnung oder des Hauses zu erhalten. Nichts desto trotz wird unsere Hilfe gebraucht, bitte spenden sie.

Johanna Spanlang

KINDERSEITE

Liebe Kinder, liebe Eltern.

Leider können wir Weihnachten heuer nicht so miteinander feiern, wie wir das gewohnt waren. Die Pandemie bestimmt im Moment unseren Alltag und stellt alles auf den Kopf. Und trotzdem kommt Weihnachten- wie jedes Jahr.

Die Krippe in der Pfarrkirche wird am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen zugänglich sein. Wir werden für euch neben die Krippe ein paar Tannenzweige in eine Vase stellen, die ihr mit Gebasteltem verzieren könnt. Daneben werdet ihr eine Schachtel finden, in die ihr Briefe und Zeichnungen einwerfen könnt. Wenn ihr einen Absender darauf schreibt, schicken wir euch nach den Feiertagen einen kleinen Gruß zurück.

Ich wünsche euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit,
Euer Zacharias und das KiLi-Team

Wenn's wieder Weihnacht wird...

Weihnachten, das ist ein bunt geschmückter Christbaum.
Die Krippe steht an ihrem Platz. Kerzen erhellen das Dunkel der Nacht.

Kinderaugen leuchten.

Weihnachten ist auch der Besuch der Großeltern, den viele von uns heuer schmerzlich vermissen werden. Das ist der gemeinsame Gang in die Mette, der heuer ungewiss ist. Die Umarmung uns liebgewonnener Menschen, die heuer nicht sein darf.

Trotzdem das Wunder spüren und zusammen mit unseren Kindern die Geburt Jesu feiern, als das, was es ist.

Die Mensch-gewordene Liebe Gottes!



Eine Möglichkeit, diesen Abend zu gestalten, möchten wir euch zur Verfügung stellen.

Die Familie trifft sich beim Christbaum und der Krippe. Teelichter sind bereitgestellt, aber noch nicht entzündet.

Lied: **Ihr Kinderlein kommt**

Jemand liest das **Weihnachtsevangelium** vor Lk 2,1-14

oder für die ganz Kleinen:

Josef und Maria zogen nach Betlehem. Dort angekommen, bekam Maria ihren Sohn. Sie fanden keine Herberge. Also wickelte Maria ihr Kind in Windeln und legte es in einem Stall in eine Futterkrippe.

In der Nähe waren Hirten auf einem Feld. Ein Engel kam zu ihnen und sagte. „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude. In Betlehem, der Stadt Davids, ist der Retter geboren. Ihr werdet ihn in Windeln gewickelt, in einer Krippe finden.“

Und so kam Jesus in unsere Welt. (nach Lk 2,1-14)

Lied: **Stille Nacht**

Entzünden der Kerzen (Jeder entzündet eine/ mehrere Kerze(n) und stellt sie zur Krippe. Die Kerzen können auch mit Bitten verknüpft werden.)

Ich entzünde das Licht der Freude.

Ich entzünde das Licht des Friedens.

Ich entzünde das Licht der Hoffnung.

Ich entzünde das Licht des Lebens.

Ich entzünde das Licht der Liebe.

Vater unser (gesungen oder gebetet)

Segen (Wir segnen einander mit einem Kreuzzeichen auf der Stirn und einem „Jesus liebt dich“)

RÜCKBLICK-BERGMESSER

Unsere diesjährige Bergmesse fand am 13. Sept. 2020 am Miglberg bei Weyregg am Attersee statt. Bei traumhaften Wetter wanderte eine größere Gruppe zur Kapelle beim GH Schöberingerhof. Weiters kam auch ein großes Teil an Mitfeierenden mit dem Auto. (ca. 60 Personen) Bei schönem Wetter zelebrierte unser Herr Pfarrer eine berührende Messe. Musikalisch begleitet wurde er von den Alphornbläsern der Familie Eigelsberger Senior, Sohn und Enkel. Den Abschluss bildete ein gemütliches Mittagessen im Schöberingerhof. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Barbara Wurmhöringer



INFO FÜR FAMILIEN IN UNSERER PFARRE MIT KLEINEN KINDERN!

Offene Spielgruppen für Eltern mit Kindern von 6 Monaten bis zu 3 Jahren jeden Mittwoch von 9:00 - 10:30 im kath. Pfarrheim.

Corona bedingt vorübergehend ausgesetzt!

Laufende Information auf der Pfarrhomepage: <http://pfarre-wallern.at>

Ein herzliches Danke an Frau Mag. Daniela Stadlbauer, die die Eltern-Kind-Spielgruppe für die Kleinen aufgebaut und in weiterer Folge bis jetzt die Gruppe für die 3 - 6 Jährigen geleitet hat.

Liebe Daniela, durch dein Engagement ist die Spielgruppe zu einem beliebten und festen Bestandteil der Pfarre geworden. DANKE!

Vielleicht gibt es eine Mama, die die Stelle für die 3 - 6 Jährigen übernehmen möchte.

Bitte mit Monika Stasiak, Bettina Wögerbauer Kontakt aufnehmen, oder im Pfarramt melden: 48138.



JUGENDGRUPPE

Alles Aktuelle findest du laufend auf der Pfarrhomepage: <http://pfarre-wallern.at>

Auch die Firmlinge 2020 und 2021 sind zu unseren Aktivitäten sehr herzlich eingeladen!

Anna Klein

IM ALTENHEIM

Gerne besuche ich in meiner (zugegebenermaßen sehr spärlichen) Freizeit ältere Menschen im Seniorenheim oder auch zu Hause. Beim Heimkommen stellt sich mir dann immer wieder die Frage, wer von uns durch diese Besuche mehr beschenkt wurde – und immer wieder habe ich das Gefühl, dass ich selbst es bin!

Neulich bat ich eine liebe Bewohnerin im Altenheim um ein Interview wie sie die Zeiten von Corona im Altenheim erlebt. Frau Elly M. war gerne dazu bereit.

Sissi: Was zählt wirklich für dich in der Zeit von Corona?

Elly: Ich bin sehr glücklich, dass ich hier in diesem Seniorenheim von lauter lieben Schwestern so gut betreut werde.

Dankbar bin ich auch dafür, dass ich mich auch alleine noch immer gut beschäftigen kann. Es wird mir hier in diesem Umfeld immer mehr bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist. Ich lese gern, löse Rätseln und wenn mir was einfällt, schreibe ich ein Gedicht. Kurz und gut – mir ist nie langweilig!

Sissi: Ihr erlebt hier im Heim jetzt das zweite Mal in diesem Jahr einen Lockdown – macht dir das Angst?

Elly: Wir alle wissen, wie gefährlich dieses Virus ist und dass meistens die alten Menschen daran sterben.

Ich bin 85 Jahre alt, aber ich weiß – Gott schickt mir nur so viel als ich tragen kann. Darum habe ich keine Angst zu sterben, wenn meine Stunde kommt!

Sissi: Was fehlt dir, wenn Kirche nicht so gegenwärtig ist?

Elly: Der Chef unseres Hauses erlaubt auch in Corona Zeiten eine Messe in unserem Heim zu besuchen, natürlich mit den vorgegebenen Sicherheitsregeln. Wir sind sehr froh darüber, denn da holen wir uns die Kraft zu leben! Jede/r von uns hat andere Sorgen Ängste, Probleme und Schmerzen – aber so halten wir das bis jetzt aus.

Sissi: Gibt es etwas für dich, wofür du auch in dieser Zeit ganz besonders dankbar bist?

Elly: Wir haben den Krieg erlebt und wir wissen was Not bedeutet! Besonders dankbar bin ich dafür, dass mein eigener Sohn bis jetzt immer in Frieden leben durfte und ich wünsche mir das auch für die kommenden Generationen. Ich bete dafür, dass alle Menschen hier bei uns begreifen, in welch einem wunderschönen Land wir leben dürfen und dass wir alle dafür verantwortlich sind und jede/r das seine dazu beitragen muss, dass das so bleibt.

Dieses Gespräch hat uns beiden sehr gut getan.

Angespornt durch
versucht, auch ein



Elly habe ich daraufhin
Gedicht zu schreiben.

Sissi Wöhs

Vü hat si g`ändert

Vü hat si gändert, im letztn Joahr, `nix is mehr so, wia's amoi woar.

So vahoitn is ois,
so stad und so stü

koa Z'sammsitzn möglich, so sehr is a wü

Koa Umarmung vom andern
koa überraschenda B'suach –
ob i des woi aushoit?

I moan, i vasuach's!

Und wann i so nochdeng,
do wird ma dann kloar,
Manches is do no so,
wia's amoi woar.

S'gibt oiwai no Leit,
die goar neambdn ham.

Auf de schau i weida,
so guad i's hoid kan.

I kann eahna helfn beim Eikaufnggeh,
a weng plaudern am Handy
a wann i's ned seh.

Kan schickn a Büdl,
oan

und mi kost's foast nix.

Kan erzöhn vo meim Glauben,
vielleicht gibt's Hoffnung und Muat,
kan betn für'n Andern vielleicht
tuats eahm guat.

Sissi Wöhs

EINE NACHAHMENSWERTE IDEE!

Das Jahr über Kleingeld in eine Sparbüchse geben

und es für einen guten Zweck geben. So geschehen am Elisabethsonntag. Die ideenreichen Spender hatten



es noch nett verpackt und die € 50.– der Caritas für die Elisabethsammlung zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank!

Vergelt's Gott allen, die an den Sonntagen die Körbchen nicht leer stehen lassen.

Pfarrer Schwarz

AUS DEN MATRIKEN

In unsere Gemeinschaft
wurden durch die Taufe
aufgenommen

24. 11. 2019 Maja Schneglberger,
Wels

1. 12. Julia Anna Göstl, Wien

2020

5. 7. Charlotte Juliana Theresia
Kirchberger-Fischer, Wallern

11. 7. Mathea Johanna Spanlang,
Bad Schallerbach

11. 7. Lina Marie Schocher,
Wallern

11. 7. Franziska Keinberger,
Wallern

16. 8. Lia Frischmuth, Wallern

30. 8. Sina Marie Stadlbauer,
Eberschwang

5. 9. Ilvy Michaela Hofer, Wallern

6. 9. Melina Elenor Hofmann,
Wallern

18. 9. Nico Aigner, Wallern

19. 9. Madeleine Zimmermann,
Wallern

20. 9. Lea Maria Traunmüller,
Bad Schallerbach

10. 10. Anton Huemer, Wallern

11. 10. Laura Stasiak, Wallern

17. 10. Paulina Elisa Kristina
Schmidsberger, Schlüßlberg

18. 10. Franz Brunnbauer, Wien

25. 10. Maximilian Günther
Berndl, Bad Schallerbach

Den Taufkindern, Eltern und
Paten wünschen wir Gottes
Schutz und Segen!

Zueinander JA gesagt haben

Michael Stadlbauer BSc und
Christina geb. Überseder,
Finklham

Kevin Küblböck und Michaela
geb. Riepan, Wallern



Zu Gott heimgegangen sind

November 2019

2.11. Edmund Amort

Dezember

8. 12. Rosina Oberleitner

15. 12. Theresia Traxl

Jänner 2020

25. 1. Maria Dallinger

Februar

6. 2. Siegfried Auinger

27. 2. Martin Humer

März

1. 3. Ernst Dörer

7. 3. Frieda Plöckinger

16. 3. Walter Ehrenguber

27. 3. Sieglinde Reiningner

April

17. 4. Bernhard Grottendorfer

18. 4. Hertha Mittermair

Mai

8. 5. Marianne Übleis

Juni

1. 6. Hildegard Schaufler

18. 6. Anna Hager

Juli

14. 7. Hans Peter Thalermaier

18. 7. Franz Meißl

August

4. 8. Johann Krexhammer

16. 8. Heinz Übleis

31. 8. Willibald Wilfinger

September

12. 9. Raphael Kienbauer

21. 9. Friedrich Weinbergmair

28. 9. Rosa Maria Auinger

Oktober

4. 10. Günther Schütz

12. 10. Josefine Weinzierl

EHEJUBILÄUM 2021

Zur gemeinsamen Feier eines
Ehejubiläums 2020 und 2021
lade ich für Pfingstsonntag
herzlich ein.

Als euer Pfarrer freue ich mich
über viele Paare, die meine
Einladung annehmen und
mitfeiern.

BEGRÄBNISSPENDEN

Anstelle von Kränzen und Blu-
men wurden bei den Begräb-
nissen Friedrich Weinbergmair,
Günther Schütz und Josefine
Weinzierl insgesamt € 809.–
für die Belange unserer Kirche
gespendet. Vergelt's Gott da-
für.



Vier unserer ehemaligen Pfarr-
blattausträger haben heuer
diese Welt verlassen. Herr
Martin Humer, Herr Ernst Dö-
rer, Herr Friedrich Weinberg-
mair und Frau Rosa Maria Au-
inger. Sie alle haben viele Jah-
re verlässlich die Begegnung in
die Häuser gebracht und die
Caritas Haussammlung durch-
geführt. Vergelt's Gott für eu-
er ehrenamtliches Engage-
ment für unsere Pfarre. Herr
Weinbergmair war außerdem
Mitglied des PGR und hat sich
in diesem Amt sehr für die Be-
lange der Kirche eingesetzt.

*Der Herr ist mein Hirt, er
führt mich an Wasser des
Lebens.*

Ratioserv

Software Engineering GmbH

Mag. Dr. Martin Pflüglmayer
Grub 22, 4702 Wallern a.d. Trattnach

sedda
Polstermöbel

**Sitzkomfort
made in Austria**



Mehr Infos in unser Modellschau in
4702 Wallern (00), Mitterweg 45.

www.sedda.at

HOTEL Wallern
4702
garni

SITUK
BAUSTOFFE BADGERÜTEN



Eferdinger Str. 13 - 4702 Wallern
Tel. 0 72 49/48 2 28
Mobil 0664 / 10 19 655
E-mail barbara@situk.at



**MODEN
USCHI**

Damen- & Herrenmode

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08.30 - 12.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Sa: 08.30 - 12.00 Uhr

Badstraße 4, 4701 Bad Schallerbach

Tel.: 07249 / 48525

E-mail: moden.uschi@aon.at

**GASTHOF
Schaich**
Wallern



Robert Haberl



**ELEKTRO
TV
VIDEO
HIFI**

Hörmandinger Marion

4702 Wallern, Eferdinger Straße 50

Tel.: 0 72 49/4 27 70 Fax DW 4

Mobil: 0677 614 320 67

E-Mail: m.hoermandering@gmx.net

Installationsmaterial - Lichtgestaltung

Zentralheizungen

Sanitäre Anlagen

Gasfeuerungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

60

**JAHRE
ERFAHRUNG**

Fraungruber

& Leitner

GmbH u. Co. KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank

GASTHOF BACHLEITNER

Finklham Tel. 07249 / 45117

Wolfsmaier
GmbH

SPENGLER / DACHDECKER
BAUABDICHTUNG

1/ Betrieb:

4609 Thalheim, Gewerbestraße 25

2/ Büro:

4702 Wallern, Höhenstraße 7

Tel 07249 / 42 817, Fax 07249 / 49 232

office@wolfsmaier.at, www.wolfsmaier.at

MOLIN
Industrie - inbetriebnahme & montage
gesellschaft m.b.h. & co.kg



Nöhammer's
Brot & Gebäck
gehören dazu

Bäckerei - Cafe - Konditorei
www.noehammer.co.at

TAXI und MIETWAGEN

TAXI
Lindinger

Wallern Wels
Krenglbach
Bad Schallerbach

4702 Wallern

Tel. 0650/2330677
www.taxi-anitalindinger.at

Krankentransporte
Bestrahlungsfahrten
Therapiefahrten
Flughafentransfer
Jugendtaxi - Wallern

INTEGRAL

SPARKASSE

Oberösterreich

Aichinger - Feichtinger OEG

Blumenplatzl

Schallerbacherhofstr. 4 · 4701 Bad Schallerbach

Tel. & Fax.: 07249 - 4 28 39

INGRID SEIDERMANN-
DERSCHAN

BAD SCHALLERBACH,

BADSTRASSE 1

DI-DO 8.00-18.00 FR 8.00-19.00

SA 7.30-13.00 TEL. 07249 48589

FRISSEUR

SPAR

Lindmeyer - Wallern

Schallerbacher Straße 14

- Qualität zum günstigen Preis
- Alles in Ihrer Nähe
- Putzereiannahme
- Lottoannahmestelle
- Zustellservice
- Kodak- Fotoausarbeitung

ZAUNER
ZAUNER GROUP.COM

Anlagentechnik GmbH
Mauer 20 / Gewerbepark
A-4702 Wallern
office@zaunergroup.com

muckenhuber
CONTAINERVERLEIH · ABBRUCH · ENTSORGUNG · RECYCLING
TRANSPORTE · KRANTRANSPORTE · BAGGERUNGEN · BAU- BRENNSTOFFE

muckenhuber GmbH Eferdingerstraße 8 A-4702 Wallern
muckenhuber GmbH Gewerbegebiet - Inn 9 A-4632 Pichl/Wels
muckenhuber GmbH Komus 8 A-4083 Haibach/D.
Tel: 0 72 49 / 48 152
Fax: 0 72 49 / 42 918
e-mail: muckenhubertransporte@aon.at

KACHELSTUDIO
NIMMERVOLL
Ges.m.b.H.
EIGENE ERZEUGUNG
HANDGEFORMTER OFENKACHELN
KERAMIK & HAFNEREI
A-4702 Wallern · Eferdingerstr. 85

Kaliauer
Meisterbetrieb

Hafner,
Platten- und
Fliesenleger

Grub 52, 4702 Wallern
Tel. 07249/43811
Mobil 0676/5178168
roland.kaliauer@aon.at
www.kaliauer.at

DIANA
tanzcafe.at

Diana Tanzbar

Tel.: +43 (664) 160 30 32
Email: heidi@diana-tanzcafe.at

Bergernstr. 1
4702 Wallern an der Trattnach

Arnreiter
Mühle GmbH

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

4701 BAD SCHALLERBACH, Badstraße 7. Tel. 07249 486 34

**WIRT
Z'BROATWIESN**

Sylvia und Johann Zauner

Tel. 07249 48 375 - Breitwiesen 4 - 4702 Wallern
www.wirt-breitwiesen.at - zauner@wirt-breitwiesen.at

Geöffnet ab 16 Uhr / Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und
Gottes Segen für das Jahr 2021 wünschen
Pfarrer Gerhard Schwarz, Diakon Alfred Ortner
und die Pfarrblatt Mitarbeiter

Impressum: Medieninhaber: r. k. Pfarre Wallern, Marktplatz 5. Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Hersteller: Bürotique Alexander Resch, 4600 Wels, Eichenstr. 6. Redaktion und Layout: G. Pucher. Fotos: G. Pucher, J. Spanlang, B. Wurmhöringer, H. Friedl, M. Thallinger. Für den Inhalt verantwortlich: G. Schwarz, Pfarrer. Hauszustellung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. **Redaktionsschluss für die Begegnung Fastenzeit-Ostern, SO 10. Jänner 2021**